

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 92 (1974)
Heft: 97

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 97 - 1137

Bern, Samstag 27. April 1974
Berne, samedi 27 avril 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 97 - 27. 4. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Structure du commerce extérieur de la Suisse en mars 1974.

Schweizerisch-indonesische Wirtschaftsgespräche. - Conversations économiques suisse-indonésiennes.

Sondermission in Costa Rica - Mission spéciale au Costa Rica.

Postcheckverkehr, Beitritts. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Oehninger Hans Peter, geboren 1943, von Hagenbuch ZH, Baureisener, Sportstrasse 2, 8637 Laufen-Wald ZH, Kollektivgesellschaft der Firma «Reinigungsanstalt am Bachtel, H. Oehninger & Co. in Liquidation», mit Sitz in Wald ZH.
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1974
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 17. Mai 1974.

8636 Wald ZH, den 23. April 1974

Konkursamt Wald ZH

Kt. Luzern

Gemeinschuldner: Baumeler Ferdinand, genannt Ferdy, geboren 1937, Textilkauflmann, wohnhaft Zumhofhalde 62 in Kriens.
Konkurrenzeröffnung: 14. Februar 1974 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.
Eingabefrist: bis 28. Mai 1974.
I. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Mai 1974, 14.15 Uhr, im Hotel Flora, Konferenzzimmer 2, Seidenhofstrasse 3, in Luzern.

6004 Luzern, den 27. April 1974

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Glarus

Gemeinschuldnerin: Interhito AG, Glarus, c/o Domizil- und Treuhandgesellschaft, Rathausgasse 1, 8750 Glarus.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1973.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 18. Mai 1974.

8750 Glarus, den 26. April 1974

Konkursamt des Kt. Glarus
Gerichtshausstrasse 34
E. Küng

Kt. Glarus

Gemeinschuldner: Hösl Fritz, geboren 1932, von Riedern, Metzger und Wirt, Metzgerei und Restaurant «Jägerstübli», 8766 Matt.
Eigentümer folgender Grundstücke: Restaurant Jägerstübli Matt, Eidg. Nr. 171.
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1974.
Erste Gläubigerversammlung: 7. Mai 1974 im Restaurant Jägerstübli Matt, um 14.30 Uhr.
Eingabefrist: bis 27. Mai 1974, für Dienstbarkeiten: bis 18. Mai 1974.

8750 Glarus, den 26. April 1974

Konkursamt des Kt. Glarus
Gerichtshausstrasse 34
E. Küng

Kt. Solothurn

Gemeinschuldnerin: Fergo AG, Handel mit Feuerlöschgeräten und Autozubehörartikeln, neuer Geschäftszweig: Werbeagentur, früher Römerstrasse 9, Olten, nun Aarburgerstrasse 43, Olten.
Datum der Konkurseröffnung: 5. April 1974.
Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).
Eingabefrist: bis und mit 17. Mai 1974 (Die Forderungen sind Wert 5. April 1974 aufzurechnen.)

4600 Olten, den 27. April 1974

Konkursamt Olten-Gösgen

Kt. Baselland

Gemeinschuldner: Clot-Elsbacher André Charles, Restaurant «Solbad», 4133 Schweizerhalle.
Datum der Konkurseröffnung: 2. April 1974 (Art. 171 SchKG).
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 1000.- Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 17. Mai 1974.

4144 Arlesheim, den 27. April 1974

Konkursamt Arlesheim

Kt. Aargau

Gemeinschuldnerin: Pneu-FAG, Reifenspezialhaus und Service-Station Weite Gasse 34, in Baden.
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1974.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 17. Mai 1974.

5400 Baden, den 27. April 1974

Konkursamt Baden

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Zürich

Ueber die Firma Baldinger Marcel & Co., Handel mit Waren aller Art, Merkurstrasse 34, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 12. März 1974 der Konkurs eröffnet worden, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 16. April 1974 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 7. Mai 1974 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8030 Zürich, den 26. April 1974

Konkursamt Hottingen-Zürich
H. Müller, Notar

Kt. Luzern

Ueber die Intalag AG, Handel mit Patenten etc., Neustadtstrasse 28 in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 27. März 1974 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 22. April 1974 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Mai 1974 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1800.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

6000 Luzern, den 27. April 1974

Konkursamt Luzern-Stadt

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Zulassung von Forderungen

Gemeinschuldnerin: Firma Tellair AG, Schauplatzstrasse 21, Bern.

Anfechtungsfrist: 6. Mai 1974.

3000 Bern, den 23. April 1974

Konkursamt Bern

Kt. Bern

Im nachfolgenden Konkurs liegt der Kollokationsplan beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Gemeinschuldner: Dätwyler René, REDA-Elektro-Apparatebau, 3368 Bleienbach.
Anfechtungsfrist: 6. Mai 1974.
Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.

4912 Aarwangen, den 23. April 1974

Konkursamt Aarwangen:
Wenger

Kt. Freiburg

Gemeinschuldner: Beyeler Ernst, Bauunternehmer, vormals wohnhaft in Kerzers, Murtenstrasse, jetzt in 3526 Herbligen, Helisbühl.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen beim Gerichtspräsidenten des Seebezirks, Murten, einzureichen.

Der Kollokationsplan und die Forderungseingaben sind beim kantonalen Konkursamt in Freiburg aufgelegt und eine Kopie des Kollokationsplans liegt beim Betriebs- und Konkursamt in Murten auf.

1700 Freiburg, den 27. April 1974

Ausseramtliche Konkursverwaltung:
Société Fiduciaire Ravier SA
Bd. de Pérolles 5.

Kt. Solothurn

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Jannicelli-Brotschi Monika, 1949, von Selzach SO, Boutique «Twenty», Centralstrasse 82, 2540 Grenchen liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

2540 Grenchen, den 22. April 1974

Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldnerin: Firma AG für Metallbearbeitung St. Gallen, Marsstrasse 1, 9014 St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 1. bis 10. Mai 1974.

9001 St. Gallen, den 18. April 1974

Konkursamt St. Gallen

Kt. St. Gallen

Auflage von Kollokationsplan und Inventar (Art. 249 SchKG)

Gemeinschuldnerin: Spafa AG, Neu St. Johann.
Auflagefrist: vom 1. bis 10. Mai 1974.
Auflageort: Konkursamt Obertoggenburg, Gemeindehaus Krummenau in Neu St. Johann.

9652 Neu St. Johann, den 23. April 1974

Konkursamt Obertoggenburg
in Neu St. Johann

Kt. St. Gallen

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Firma Gubser & Senn, in Oberrglatt, Breitenstrasse 8, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau, Ausführung von Horizontalbohrungen, Ingenieurbüro, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Niederrglatt, Zürcherstrasse 50, während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen ab heute durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anzuheben.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Sofern keine Anfechtung erfolgt wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung:

- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen;
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8172 Niederrglatt, den 24. April 1974

Konkursamt Niederrglatt
Ed. Kägi, Notar

Kt. Aargau (791)
Abänderung des Kollokationsplanes
 Im Konkurs über Hofer Fritz, geboren 1923, Schlosser, von Rothrist, in Lenzburg, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5600 Lenzburg, den 22. April 1974 Konkursamt Lenzburg

Kt. Thurgau (793)
Abänderung des Kollokationsplanes
 Im Konkurs der Firma Lamag Landmaschinen AG, 8561 Lippoldswilen, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung dieser zweiten, abgeänderten Auflage sind innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

8573 Siegershausen, den 22. April 1974

Für das Konkursamt Kreuzlingen:
 Betriebsamt Alterswilen

Kt. Thurgau (800)
 Im Konkurs Meysel Ilse, geboren 1922, von Pfäfers SG, in 8597 Landschlacht TG, gelangt die nachbezeichnete Liegenschaft, Freitag, den 31. Mai 1974, 14.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Hauptstrasse 72, Kreuzlingen, auf einmalige öffentliche Steigerung:
 Grundbuch Kreuzlingen, Parz. Nr. 1844, E.B.I. 1967 = 20,38 ar Gebäudegrundfläche, Hof, Garten mit Mehrfamilienhaus mit je vier 4 1/2-Zimmer-Wohnungen und je vier 3 1/2-Zimmer-Wohnungen und 4 Garagen, Nr. 673 VII, brandversichert für Fr. 779 000.- und Mehrfamilienhaus mit je vier 4 1/2-Zimmer-Wohnungen und je vier 3 1/2-Zimmer-Wohnungen und 6 Garagen, Nr. 674 VII, brandversichert für Fr. 810 000.-, an der Unterseerstrasse 25 und 25 a, Kreuzlingen.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1 380 000.-

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. bis 24. Mai 1974 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Der Ersteigerer hat am Steigerungstag unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis, eine Anzahlung von Fr. 30 000.- zu leisten.

Wir machen ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und auf den Bundesbeschluss vom 21. März 1973 betreffend die Aenderung des Bundesbeschlusses über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam. Ein Zuschlag an Personen im Ausland im Sinne dieser Bundesbeschlüsse kann nur erfolgen, sofern solche Personen anlässlich der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, eine Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörde mit Bescheinigung der Rechtskraft oder gegebenenfalls den rechtskräftigen Entscheid einer oberrn Behörde vorlegen.

8280 Kreuzlingen, den 19. April 1974

Für das Konkursamt Kreuzlingen:
 Betriebsamt Kreuzlingen

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la cominatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (810)

Debitrice: Raimondi Bixio & Figlio, impresa di costruzioni edili, Società in nome collettivo, Chiasso, corso San Gottardo 56 (rapp. dai soci Bixio Raimondi ed Arpad Raimondi, Chiasso).

Decreto: 10 aprile 1974 della pretura di Mendrisio-Sud, Mendrisio. Durata della moratoria: 4 mesi a far tempo dal 10 aprile 1974.

Commissario del concordato: avv. Vittorio Meroni-Carlovini, Chiasso, Corso San Gottardo 32.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione, con la cominatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale periodo non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: lunedì 17 giugno 1974, alle ore 14, nell'aula delle udienze della pretura di Mendrisio-Sud, Mendrisio.

Esame degli atti: 10 giorni dell'adunanza, presso lo studio dell'avv. Vittorio Meroni-Carlovini, Chiasso.

6830 Chiasso, il 20 aprile 1974 Il commissario del concordato: avv. V. Meroni-Carlovini

Ct. Ticino (811)

Debitrice: Vassena Eredi fu Franco società in nome collettivo Valex, 6828 Balerna, rappresentata dai soci Vassena Letizia, Vassena Angelo, Morbio Inferiore e Zanfrini-Vassena Franca, Vacallo.

Decreto: 22 marzo 1974 della pretura di Mendrisio-Sud. Durata della moratoria: quattro mesi.

Commissario del concordato: avv. Vittorio Meroni-Carlovini, Chiasso, Corso San Gottardo 32.

Termine per la notifica dei crediti: entro venti giorni dalla data della presente pubblicazione, con la cominatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale periodo non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: giovedì 30 maggio 1974, alle ore 14.00 nell'aula delle udienze della pretura di Mendrisio-Sud, Mendrisio.

Esame degli atti: dieci giorni prima dell'adunanza, presso lo studio dell'avv. Vittorio Meroni-Carlovini, Chiasso.

6830 Chiasso, il 20 aprile 1974 Il commissario del concordato: avv. V. Meroni-Carlovini

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Thurgau (798)

Verlängerung der Nachlassstundung und Einladung zu einer 2. Gläubigerversammlung

Schuldner: Brunner Möbel AG, Diessenhofen
 Mit Urteil vom 16. März 1974 hat das Bezirksgericht Diessenhofen das Gesuch um Verlängerung der Nachlassstundung um weitere 2 Monate, das heisst bis am 19. Juni 1974, bewilligt.

An der Versammlung vom 22. April 1974 haben die Gläubiger davon Kenntnis genommen, dass der angestrebte Prozentvergleich nicht zustande kommt und dass nunmehr ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorgeschlagen wird. Die anwesenden Gläubiger haben diesem Vorgehen zugestimmt.

Für die Wahlen des Liquidators und des Gläubigerausschusses werden die Gläubiger zu einer 2. Versammlung auf Freitag, den 10. Mai 1974, 15 Uhr, in das Hotel Kronenhof (Halle im 1. Stock), Schaffhausen eingeladen.

8200 Schaffhausen, den 23. April 1974

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Karl Wäfler, eidg. dipl. Buchhalter
 Schützengraben 20
 8200 Schaffhausen

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. du Valais (795)

Concordat par abandon d'actif: Rast Albert, commerçant, Monthey.
 L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office des poursuites de Monthey, où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours, dès le 27 avril 1974, sinon ledit état sera considéré comme accepté.

1870 Monthey, le 22 avril 1974 Les liquidateurs:
 J.M. Deterrenet
 J. Rigolet

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. Ticino (788)

Liquidazione N. 1/73

Fallimento: Itelsped SA, Chiasso.

Si rende noto che a partire dal 29 aprile 1974 e per un periodo di 10 giorni è depositata, presso il nostro ufficio, la graduatoria dei crediti insinuati nel fallimento sopracitato.

I creditori interessati ne possono prendere conoscenza.
 Eventuali azioni di contestazione dovranno essere introdotte entro 10 giorni dalla pubblicazione del deposito, avanti l'autorità giudiziaria.
 In caso contrario essa si avrà per riconosciuta.

6850 Mendrisio, il 23 aprile 1974 Ufficio esecuzioni e fallimenti di Mendrisio

Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich (797)

Die konkursamtliche Liquidation über den Nachlass der Frau Schumacher Rosa, geb. Bolli, geboren 19. März 1911, von Zürich, gestorben am 6. November 1970, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 68, 8006 Zürich, Inhaberin der Einzelfirma Rosa Schumacher, agenzia immobiliare, Viale dei Faggi 10, Cassarate di Castagnola, ist vom Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 18. April 1974 als geschlossen erklärt worden.

8042 Zürich, den 19. April 1974 Konkursamt Unterstrass-Zürich

Postfach, 8042 Zürich
 Telefon 01 / 28 94 26

Ct. Ticino (796)

Fallim. No 7/72

La procedura di liquidazione del fallimento di Pneu Centro Mendrisio di Marchesi Antonio, già in Aldesago, è dichiarata chiusa con decreto 19 aprile 1974 della pretura di Mendrisio-nord.

6850 Mendrisio, il 22 aprile 1974 Ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio

Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Kt. Obwalden (766^g)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Im Auftrag des Konkursamtes Luzern-Stadt, im Konkurs gegen die Kappa AG, Immobilien, Treuhänder und Beteiligungen, Luzern, wird nachfolgende Liegenschaftsteigerung durchgeführt:

Ort: Hotel Engelberg, in Engelberg
 Tag und Zeit: Freitag, den 14. Juni 1974, 14 Uhr

Steigerungsobjekt: Landparzelle im Bockli, GB. Nr. 71, Fläche: 618 m², Lage: ob dem Schwimmbad; gemäss Raumplanung in der Schutz- bzw. Bauverbotszone.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 10 000.-

Steigerungsbedingungen: liegen ab 20. Mai 1974 im Büro des Grundbuch- und Betriebesamt Engelberg öffentlich auf. Es wird hiermit besonders auf die Steigerungsbedingungen aufmerksam gemacht.

6390 Engelberg, den 18. April 1974 Konkursamt Engelberg

Kt. Wallis (799)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Durch Rechtshilfeauftrag des Konkursamtes Siders versteigert das Konkursamt des Bezirkes Brig in Naters am 21. Juni 1974, um 16 Uhr, im Restaurant Angleterre, Simplonstrasse 19, Brig, nachstehende Liegenschaft zum Höchstangebote:
 Art. Nr. 858, Folio 2, Brig, Wohnhaus 103 m², Fr. 73 700.- und Platz 29 m², Fr. 73.-, im Miteigentum, Anteil 1/2.

Eigentümer: Kalbermatten Arnold, route de Sion 20, 3960 Siders.
 Schätzung des Betriebesamtes: Fr. 96 900.-

Die Versteigerung wird infolge Konkurs des Schuldners durchgeführt.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte bis zum 16. Mai 1974, für die Hypothekarforderungen sind die Forderungen und der Zins bis zum Steigerungstage zu berechnen und ebenfalls anzugeben.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 7. Juni bis 17. Juni 1974, jeweils vormittags, beim Konkursamt des Bezirkes Brig in Naters auf.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag, anlässlich der Steigerung Fr. 3000.- in bar anzuzahlen.

3904 Naters, den 27. April 1974 Konkursamt des Bezirkes Brig

Vorsteher: Zenklusen Stephan

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Schwyz (809)

Im Nachlassverfahren der Kistler & Söhne AG, Betonschalungen und Sägewerk, 8864 Reichenburg, muss die auf den 7. Mai 1974 anberaumte Gläubigerversammlung verschoben werden. Sie findet statt am Montag, den 10. Juni 1974, 9.30 Uhr, im Gasthaus z. Hirschen, 8855 Wangen SZ.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

8853 Lachen, den 24. April 1974 Der Sachwalter:

Dr. Paul Schwander, Rechtsanwalt
 8853 Lachen

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich (802)

Auflage des Rechenschaftsberichtes

In dem von der Christen Immobilien AG, Zürich 8, Handel mit Liegenschaften und Hypotheken usw., mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, liegt den Beteiligten der 1. Rechenschaftsbericht der Liquidatoren über den Zeitraum vom 3. Juli 1972 bis 31. Dezember 1973 auf dem Büro des Liquidators, Dr. Peter von Wyss, Rennweg 10, 8001 Zürich, von Montag, den 29. April bis Freitag, den 3. Mai 1974, zur Einsicht auf. Voranmeldung erwünscht unter Telefon 25 84 54.

8001 Zürich, den 26. April 1974

Die Liquidatoren:
 Dr. Peter von Wyss
 Erwin Morger
 Max Affolter

Cl. de Vaud

(812)

Immeubles à vendre (Vallée des Ormonts - District d'Aigle)
Mermod Albert en liquidation concordataire.
 La commission de liquidation concordataire recevrait des offres pour:
 Chalets
 Au lieu dit: Au Thomassey, près de la halte du chemin de fer ASD, Les Bovets
 Chalet de 9 chambres, cuisine, bains, WC, 3 garages et caves d'un surface de 2466 m², terrain de 1975 m², construction de 1872 en madriers, bon état.
 Prix désiré: fr. 300 000.-
 Au lieu dit: Au Sasset, en bordure de la route Royale, Les Diablerets
 Chalet de 2 appartements: un de 2 chambres, cuisine, bains, WC, et un de 5 chambres, cuisine, bains, WC, d'une surface de 141 m², terrain de 2466 m², construction de 1922.
 Prix désiré: fr. 300 000.-
 Visites: les 1^{er}, 8 et 14 mai 1974. Rendez-vous des amateurs Au Thomassey à 14 h. 30 (tél. 025 / 2 21 23).
 Scierie, Hangar, Maison locale, terrains
 Au lieu dit: Aux Aviolats
 Scierie d'une surface de 555 m², terrain 8429 m² à proximité de la ligne ASD.
 Prix désiré: fr. 500 000.-
 Hangar (démontable) d'une surface de 461 m², terrain 4303 m².
 Prix désiré: fr. 200 000.-
 Maison locale de 3 appartements:
 rez: 2 chambres, cuisine, bains-WC, vétuste
 1^{er}: 2 chambres, cuisine, bains-WC, boisé
 2^e: 5 chambres, cuisine, bains-WC, boisé
 rez: 1 grand garage
 Construction ancienne d'une surface de 75 m², terrains 5495 m² et 3 parcelles 2960 m², 5672 m² et 5508 m².
 Prix désiré: fr. 220 000.-
 Visites: les 3, 10 et 17 mai 1974. Rendez-vous des amateurs à la scierie à 14 h. 30 (tél. 025 / 2 21 23).
 Au lieu dit: Es Essertons terrain de 4730 m², prix désiré fr. 3000.-
 Visites: comme pour les chalets.

1860 Aigle, le 27 avril 1974 Pour la commission de liquidation:
 F. Bigler, préposé aux faillites d'Aigle

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

10. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der AG für Erholungszentren, bisher in Zürich 9 (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1973, S. 1867). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 31. 1. 1974 geändert. Neuer Sitz der Stiftung sowie der Firma, für deren Arbeitnehmer die Stiftung sorgt: Afoltern am Albis. Adresse: Tannrütstrasse 9 (bei AG für Erholungszentren).

10. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung des Schauspielhauses Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 230 vom 2. 10. 1965, S. 3079). Unterschriften von Willy Dünner und Dr. Padrol Nolfi erloschen. Max Lehmann führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Quästor, jedoch weiterhin als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Conrad Ulrich, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Walter Jann, von Zürich und Ennetbürgen, in Arlesheim, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Jeanne Padeste, von Rheinau, in Zürich, Quästorin des Stiftungsrates.

10. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der G. Wolfensberger A.-G., Grossbuchbinderei und Mappenfabrik, in Zürich 3 (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1313). Unterschriften von Ernst Meyer und Dr. Hans Conzett erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Conrad Conzett, von Schiers und Kilchberg ZH, in Kilchberg ZH, Präsident des Stiftungsrates, und Max Huvlyer, von Zürich und Fischbach-Gösgikon, in Schlieren, Mitglied des Stiftungsrates.

16. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Pranor AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Luigslandstrasse 470, in Zürich 12 (c/o Pranor AG). Datum der Stiftungsurkunde: 7. 1. 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Pranor AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Nerret, deutscher Staatsangehöriger, in Langnau am Albis, Präsident des Stiftungsrates; Olivier Sutter, von Mathon, in Horgen, und Peter Krienbühl, von Zürich, in Adliswil, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

16. April 1974.
Fürsorgefonds der Firma Pneu-Maeder A.G. Zürich, in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10). Die Unterschrift von Dr. Victor Hauri ist erloschen.

16. April 1974.
Hermann Maeder-Stiftung, in Zürich 11 (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10). Unterstützung von gemeinnützigen Institutionen usw. Die Unterschrift von Dr. Victor Hauri ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Benedikt Künzle, von Gaiserwald und Waldkirch, in Küsnacht, Präsident des Stiftungsrates.

16. April 1974.
Hans Bernhard-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1972, S. 502). Unterschriften von Dr. Hans Meier und Hans Häusermann erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinrich Wanner, von Schaffhausen und Schleithelm, in Oberwil BL, Präsident des Stiftungsrates.

16. April 1974.
Stiftung zur Förderung der Physiologie und der Pharmakologie in der Schweiz, in Zürich 1 (SHAB Nr. 94 vom 25. 4. 1953, S. 1003). Gemäss vom Eidgenössischen Departement des Innern als Aufsichtsbehörde am 26. 3. 1974 gefassten Beschluss ist diese Stiftung aufgelöst und deren Vermögen liquidiert. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht. (Art. 104, HRV).

16. April 1974.
Pensionsfonds der Firma Schmid Ä.G. Gattikon, in Gattikon-Thalwil, Stiftung (SHAB Nr. 218 vom 19. 9. 1959, S. 2591). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. 2. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: **Pensionsfonds der Firma Schmid Textil AG Gattikon**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Schmid Textil AG Gattikon», in Thalwil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: c/o «Schmid Textil AG Gattikon». Die Unterschriften von Dr. Otto Lutz-Schmid, Fred Steiner und Wwe. Mathilde Schmid sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Huber, von Zürich, in Bürglen TG, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Otto Lutz, von und in Winterthur; Friedrich Rüege, von und in Zürich; Willi Felber, von Titterten, in Thalwil, und Helmut Lepa, deutscher Staatsangehöriger, in Thalwil, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

16. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Baumann, Gartenbaugesellschaft Thalwil, in Thalwil (SHAB Nr. 296 vom 19. 12. 1953, S. 3083). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 30. 8. 1972 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Baumann & Co.** Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «E. Baumann & Co., Thalwil», in Thalwil, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift von Arnold Gattiker ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Christoph Baumann, von Thalwil, in Schönenberg ZH, und Walter Hämerle, von Gottlieben, in Thalwil, Mitglieder des Stiftungsrates.

16. April 1974.
Fonds für Soforthilfe, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1971, S. 408). Die Unterschriften von Dr. Max Stauffenegger und Dr. Karl Zimmermann sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Peter Dubs, von Zürich, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Edoardo Leuthold, von Nesslau, in Kilchberg ZH, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates.

16. April 1974.
Prof. Dr. Eugen Steinach-Fonds, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 225 vom 25. 9. 1948, S. 2603). Unterstützung bei der Ausbildung und Versorgung unbemittelter Mädchen usw. Die Unterschrift von Dr. iur. Robert Meyer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Suzanne Häusser, von Zürich, in Zollikon, Präsidentin des Stiftungsrates; sie zeichnet mit Dr. iur. Hans Schoch, Mitglied des Stiftungsrates. Die Stiftung hat nun ein vom Rechtsdomizil getrenntes Geschäftsdomicil. Es befindet sich: erstens an der Obstgartenstrasse 24, in Zürich 6 (c/o Fürsorgeverwaltung des Kantons Zürich), letzteres an der Dammtstrasse 17, in Zollikon (c/o Suzanne Häusser).

16. April 1974.
Orell Füssli-Stiftung, in Zürich 3 (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 122). Unterschrift von Dr. Walter Schneider-Mousson erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Welti, von Zurich und Winterthur, in Küsnacht; Präsident des Stiftungsrates.

17. April 1974.
SIKNA-Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Lavaterstrasse 37, in Zürich 2 (c/o Israelitische Cultusgemeinde Zürich). Datum der Stiftungsurkunde: 13. 3. 1974. Zweck: Planung, Bau und Betrieb einer oder mehrerer aus Alterswohnungen, Alterspensionen und Pflegestationen bestehenden Alterssiedlungen, vornehmlich für Personen jüdischer Religion, in Zürich oder Umkreis. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Raimond Bollag, von Endingen AG, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Sigmund Feigel, von und in Zürich; Rita Marx, von und in Zürich; Adolf Mil, von und in Zürich, und Dr. Ernst Braunschweig, von Solothurn, in Zürich, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

17. April 1974.
Stiftung Soldanella, in Steinmaur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Im Schibler 365, in Niedersteinmaur. Datum der Stiftungsurkunde: 20. 3. 1974. Zweck: Projektierung und Erstellung von zuchtschussfreien, preisgünstigen Wohnungen sowie von Wohnheimen in der ganzen Schweiz für Alte und Pflegebedürftige auf Selbstkostenbasis. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift Rosmarie Weidmann, von Winterthur, in Steinmaur, einziges Mitglied des Stiftungsrates, und Karl Herbert Weidmann, von Winterthur, in Steinmaur, Geschäftsführer.

17. April 1974.
Fürsorge-Stiftung der Firma Gütermann & Co. AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2673). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. 3. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gütermann & Co. AG», in Zürich, sowie dieser wirtschaftlich nachstehender Unternehmungen und allenfalls der Hinterlassenen der Destinatäre und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod.

Bern - Berne - Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen)
 5. März 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Chopard Strassenbau AG, bisher in Bern (SHAB Nr. 70 vom 23. 3. 1968, S. 625). Mit Genehmigung des Gemeinderates Bern vom 5. Dezember 1973 und der Justizdirektion des Kantons Bern vom 18. Januar 1974 hat die Stiftung ihren Sitz nach Belp verlegt. Zweck der Stiftung: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderen Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist. Der

Präsident Hans Ulrich Chopard ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Hans Winzenried, von Belp, in Oberburg; als Sekretärin bleibt Ruth Bieri, von Wengi, B. Bären, in Spiegel, B. Köniz (bisher). Präsident und Sekretärin zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift der Sekretärin ist damit erloschen. Domizil: Stockmatt bei der Stifterfirma.

Bureau Bern

17. April 1974.
Stiftung Luse Müller-Fonds, in Bern, Förderung der privaten Fürsorgetätigkeit für die Blinden, Taubstummen usw. (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1971, S. 2125). Die Unterschriften von Ernst Mathys, Vizepräsident, und Margrit Rothmund-Trüssel, Mitglied des Stiftungsrates und Geschäftsführerin, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Walter Schiffmann, Präsident (bisher); Rémy Baechold, von Osterlingen, in Luins, Geschäftsführer (neu); Dr. Willi Baur, von Bern und Oberhofen am Thunersee, in Bern, Vizepräsident (neu). Der Geschäftsführer zeichnet kollektiv mit einem der beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates.

17. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ed. Reinhard & Co. Köniz, in Köniz (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1961, S. 3659). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 11. Februar 1974, genehmigt am 5. März 1974 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

17. April 1974.
Gertrud-Fonds, Stiftung für Erziehung zu gesundem Leben, in Bern (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1961, S. 3366). Die Unterschriften von Dr. Wilhelm Vogt und Louis Wildbolz sind erloschen. Zeichnungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Dr. Hermann Lüthi, Präsident (bisher); Dr. Reinhold Käser, von Melchnau, in Bern, Vizepräsident (neu); Dr. Fritz Ammann, von Bern, in Muri bei Bern, Sekretär/Kassier (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Bundesgasse 30 (bei Notar Dr. Fritz Ammann).

Bureau Biel

17. April 1974.
Personal-Fürsorge-Stiftung der Miniaturwärlager A.G., in Biel (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1974, S. 251). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Februar 1974 erhielt die Stiftung neue Statuten in französischer Sprache, welche von der Aufsichtsbehörde am 28. März 1974 genehmigt wurden. Der Name lautet nun **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Roulements Miniatures SA**. Zweck der Stiftung ist Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist. Beim Fehlen solcher Begünstigten fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital ohne Zins oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern.

Bureau Burgdorf

16. April 1974.
Altersasylfonds der Gemeinde Zweisimmen, in Zweisimmen, Stiftung (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1973, S. 403). Der Vizepräsident Albert Geiger ist infolge Ablaufes der Amtsdauer aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Siegfried Ewald, von Langnau i. E., in Zweisimmen, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Burgdorf

17. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wälti und Stettler, in Burgdorf (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1971, S. 2519). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. Januar 1974, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 1. April 1974, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Zweckumschreibung: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. dessen Ehegatten oder von ihm Unterstützte im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität oder Tod des Arbeitnehmers. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Weitere Änderungen sind nicht publikationspflichtig.

17. April 1974.
Fürsorge-Stiftung Tonwarenfabrik Rössler A.G., Ersigen, in Ersigen (SHAB Nr. 198 vom 24. 8. 1968, S. 1843). Ernst Wälti, von Lützelhüh, in Heimiswil, zeichnet als Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

17. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Tonwaren- und Porzellanfabrik Rössler A.G., in Ersigen (SHAB Nr. 198 vom 24. 8. 1968, S. 1843). Heinrich Müller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Wälti, von Lützelhüh, in Heimiswil, zeichnet als Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Bureau de Delémont

10 avril 1974.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la fabrique R. Raaf-laub S.A., précédemment à Moutier (FOSC du 16. 11. 1968, No 270, p. 2483). Par décision de son conseil de fondation du 5 décembre 1973, approuvée par la Direction de la justice du canton de Berne le 18 janvier 1974, l'acte de fondation a été révisé. Le siège est transféré à Delémont. La fondation a pour but d'améliorer le bien-être matériel et moral en cas de décès, vieillesse, maladie, accident, invalidité ou chômage, du personnel (employés et ouvriers) de la maison «R. Raaf-laub S.A.», à Delémont. Conseil de fondation: 3 à 5 membres. La fondation est désormais engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation: Alfred Gilliard, président; Willy Hirschi, secrétaire; Ami Cochand et Werner Sidler, membres, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Conseil de fondation: Jean Friedli, de Wynigen, à Bâsecourt; Jacques Theurillat, de Saint-Brais, à Porrentruy, membre. Adresse: rue St-Georges 6.

Bureau Erlach

17. April 1974.
Fürsorgefonds Willmann, in Erlach, Fürsorge für das Personal der Firma «Mandrin G.m.b.H.», in Erlach, Stiftung (SHAB Nr. 269 vom 15. 11. 1952, S. 2792). Die Unterschrift von Hugo Buhofer ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates und allein Zeichnungsberechtigter ist nun Pierre de Vion de Gaillon, von und in Erlach.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

18. April 1974.

Wohlfahrtsstiftung für die Arbeitnehmer der Meiringer Holzschnitzerei AG, in Meiringen (SHAB Nr. 82 vom 6. 4. 1968, S. 737). Der Kollektivzeichnungsberechtigte Präsident des Stiftungsrates, Jean-Paul Sidler-Klein, wohnt nun in Meiringen.

Bureau de Saingnèler (district des Franches-Montagnes)

16 avril 1974.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Usine C. Chappat S.A. 2724 Les Breuleux, aux Breuleux (FOSC du 2. 12. 1972, No 284, p. 3103). Selon acte authentique du 5 mars 1974, approuvé par le conseil communal des Breuleux, autorité de surveillance de la fondation, l'acte de fondation, a été complété et modifié sous un parit non soumis à la publication.

Bureau Thun

17. April 1974.

Stiftung für Alterswohnungen und Alterspflegeheime in Heimberg, in Heimberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. April 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Schaffung von Wohnraum und dessen Vermietung zu ermässigten Mietzinsen an Betagte oder Invalide, vorwiegend weniger bemittelte Einwohner der Gemeinde Heimberg und die Schaffung von Alterspflegeheimen. Zu diesem Zwecke kann die Stiftung Neubauten auf eigenem Land oder im Baurecht erstellen, Liegenschaften mieten oder kaufen, bestehende Gebäude umbauen, ferner geeignete Wohnungen mieten und für die Zwecke der Stiftung verwenden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 9 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch: Jean-Pierre Kammermann, von Bönwil, in Heimberg, Präsident; Ernst Ledermann, von Affoltern i. E., in Heimberg, Vizepräsident; Verena Mühlethaler, von Bollodingen, in Heimberg, Sekretärin, und Werner Bichsel, von Sumiswald, in Heimberg, Kassier. Präsident und Vizepräsident zeichnen je kollektiv mit der Sekretärin oder dem Kassier. Domizil: c/o Gemeindefreibereier Heimberg.

Bureau Wangen a. d. A.

18. April 1974.

Fürsorgestiftung der Zieglmüller A.G., Teigwarenfabrik, in Wanzwil, Personalfürsorge (SHAB Nr. 258 vom 2. 11. 1968, S. 2373). Werner Röhliberger ist als Vizepräsident des Stiftungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

10. April 1974.

Oekumenischer Frauenbund Altitshofen-Nebikon (OeFB), in Nebikon, bei H. Lieberherr in der Breiten. Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 29. März 1974. Zweck: Förderung des guten Einvernehmens zwischen dem katholischen und reformierten Bevölkerungsteil. Durchführung periodischer Kurse und Veranstaltungen. Organe: Stiftungsrat und Revisoren. Stiftungsrat: sieben Mitglieder. Drei Mitglieder werden vom reformierten Frauenverein Nebikon, zwei vom katholischen Frauenverein Nebikon und zwei vom kath. Frauenbund Altitshofen bestimmt. Präsidentin: Paula Pfister-Stutz, von und in Altitshofen. Aktuarin: Helene Lieberherr-Sauer, von Kappel SG und Nebikon, in Nebikon. Rechnungsführerin: Bertha Birrer-Amrein, von und in Nebikon. Sie zeichnen zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

16. April 1974.

Dr. F.A. Schenker-Fonds, in Glarus. Förderung der beruflichen Ertüchtigung und Ausbildung der Mitarbeiter und deren Familienangehörigen usw. (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1962, S. 2206). Stiftung. Das Stiftungsdomicil befindet sich nun bei Dr. iur. Ernst Heer, Rechtsanwalt, Bankstrasse 21.

Zug — Zoug — Zugo

17. April 1974.

Chilchrain-Stiftung, in Walchwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. 12. 1973 eine Stiftung im Sinne vom Art. 80 ff. ZGB. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen Toros Appareatub und Entwicklungs-AG, Cham, der Novotex AG, Cham, und der Bulk Oil (Switzerland) AG, Zug, und allfälliger anderer später der Chilchrain-Stiftung anzuschliessender schweizerischer Firmen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Gratifikationen, andere Zahlungen mit löhnlichem Charakter sowie Leistungen, zu denen die Stifterfirmen kraft Gesetzesvorschrift oder Vertrag verpflichtet sind, dürfen aus dem Vermögen der Stiftung nicht ausgerichtet werden. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Walter Oetli, von Affeltrangen TG, Buch und Zezikon TG, in Walchwil, Präsident; Holger Nierhaus, deutscher Staatsangehöriger, in Kilchberg ZH; Fritz Klingemayer, von Winterthur, in Sins AG; Frank Weissflog, deutscher Staatsangehöriger, in Baar. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem anderen Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Chilchrain (c/o Walter Oetli).

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

10 avril 1974.

Fondation SAS, à Fribourg (FOSC du 10. 7. 1971, No 138, p. 1713). Dr. Jean-Jacques Faton, vice-président et Pierre Musy, caissier, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés membres du conseil de fondation: Gilbert Vuarot, de et à Lausanne, vice-président et Georges Macheret, de Suisse-est-ogoz, à Fribourg, caissier. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du caissier.

Bureau Tafers (Bezirk Sene)

11. April 1974.

Fürsorgestiftung zu Gunsten des Personals der Firma Martin Binz AG, in St. Antoni. Unter dieser Bezeichnung wurde gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Mai 1962 eine Stiftung gemäss Artikel 80 u. ff. ZGB errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Zur teilweisen Erfüllung des Stiftungszweckes kann die Stiftung für diejenigen Arbeitnehmer der Stifterfirma für welche gewisse Voraussetzungen erfüllt

sind, geeignete Versicherungen abschliessen, wobei die Stiftung Versicherungnehmer sein muss. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus 2 oder mehr Mitglieder besteht. Die Stifterfirma ernennet 1 oder mehr Mitglieder darunter den Präsidenten des Stiftungsrates. Die Dienstpflichtigen wählen entsprechend der Zahl der von der Stifterfirma ernannten Mitglieder und im Verhältnis ihrer Beiträge 1 oder mehr Mitglieder (Artikel 89bis, Absatz 3 ZGB). Dem Stiftungsrat gehören an: Otto Binz, von Niederwil, in St. Antoni, als Präsident, und Albin Binz, von Niederwil, in St. Antoni, als Sekretär. Die Stiftung wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten mit dem Sekretär. Adresse: c/o Martin Binz AG, St. Antoni.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

16. April 1974.

Pensionskasse für die Meister der Papierfabrik Balsthal, in Balsthal. Stiftung (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1967, S. 608). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 5. April 1974 ist die Stiftung aufgehoben und deren Liquidation durchgeführt worden. Sämtliche Aktiven und Passiven sind auf die Stiftung «Angestellten-Pensionskasse der Papierfabrik Balsthal», in Balsthal, übertragen worden. Die Stiftung wird deshalb gelöscht.

18. April 1974.

Personalfürsorgestiftung der Firma Frigoscandia AG, in Neuen-dorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. März 1974 eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen Dr. Max Gubler, von Frauenfeld, in Olten, als Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, ferner mit Kollektivunterschrift zu zweien: Marcel Bornhauser, von Weinfelden, in Spiegel bei Bern, als Protokollführer, und Werner Poggio, von Melide, in Wangen bei Olten, als Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Im Büro der Firma Frigoscandia AG, in Neuen-dorf.

Bureau Olten-Gösgen

17. April 1974.

Wohlfahrtsfonds der Firma H. Heer & Co., in Olten, Stiftung (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1947, S. 391). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. Dezember 1973 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 1. Februar 1974 wurden die Statuten revidiert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der H. Heer & Co.** Erweiterte Zweckumschreibung: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen im Alter sowie bei Arbeitslosigkeit, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann die Erstellung und den Unterhalt von Einrichtungen zum Wohle des Personals der Stifterfirma und der ihr nahestehenden Personen beschliessen. Stiftungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Fridolin Heer, Präsident, und Armin Dulla sind erloschen. Präsident ist nun das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Heinrich Heer; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Walter Grütter, von Kappel SO, in Trimbach; Peter Heer, von Glarus, in Olten; Otto Jung, von Niederhelfenschwil, in Obergösgen, und Ruth Lanz, von Huttwil, in Aarburg.

Bureau Stadt Solothurn

17. April 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Delta A.G., Schweizerische Präzisions-schraubenfabrik und Façonreher, in Solothurn (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2705). Nicolò Remund ist als Präsident des Stiftungsrates zurückgetreten; er bleibt Mitglied desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. André Monteil, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Stiftungsrates und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. April 1974.

Ida Barell-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3669). Unterschriften Ruth Gutekunst, Stiftungsratsmitglied, und Wilhelm Oetiker, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hedi Hirt, von Tüschler, in Basel, Stiftungsratsmitglied, und Henry Douglas Hatton, britischer Staatsangehöriger, in Riehen.

11. April 1974.

Fürsorgefonds der Firma W. Albert Geissberger, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1954, S. 464). Unterschrift zu zweien neu: Ruedy Leber, von und in Basel, Stiftungsratsvizepräsident. Werner Albert Geissberger, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln. Domizil: Socinstrasse 35 (bei der Stifterfirma).

11. April 1974.

Stiftung «Pro Secretaris», in Basel (SHAB Nr. 70 vom 23. 3. 1968, S. 625). Durch Urkunde vom 15. Dezember 1973 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. April 1974 geändert. Zweck nun: Fürsorge für die Angestellten und deren Hinterbliebene des nunmehrigen Advokatur- und Notariatsbureaus Dres. W. S. Schiess, H. P. Schmid und P. Gloor, in Basel (früher Dres. E. Miescher und W. S. Schiess, in Basel) sowie auch für die Partner desselben und deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter, Invalidität und unverschuldeter Notlage und zwar auch für den Fall, dass das Bureau durch einen späteren Inhaber weitergeführt wird. Unterschrift Ella Wehrli, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Christine Picha, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

16. April 1974.

Stiftung für das Bodenpersonal der Balair AG, in Basel (SHAB Nr. 218 vom 18. 9. 1971, S. 2290). Stiftung infolge Übergangs des Stiftungsvermögens an die «Allgemeine Pensionskasse der «Swissair» Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. Februar 1974 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

16. April 1974.

Personalfürsorgefonds der Bricketwerk Ceba AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1972, S. 1226). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. März 1974 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

17. April 1974.

Wohlfahrtsstiftung der Durand & Huguenin AG, in Basel (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1969, S. 2056). Unterschrift Harry Frutiger, Stiftungsratspräsident, erloschen. Dr. Joseph Jaeggi, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Fritz Schütz, von Basel und Marbach LU, in Therwil, Stiftungsratsmitglied.

18. April 1974.

Karrer-Stiftung, in Basel, Engelgasse 88 (bei Paul Schaub-Karrer), neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 29. März 1974. Zweck: Fürsorge für die derzeitigen und zukünftigen Lehrer und Hilfskräfte der Rudolf Steiner-Schule in Basel; Förderung gemeinnütziger kultureller Werke von erzieherischem Wert, in erster Linie im Gebiete der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, aber auch in der näheren oder ferneren Umgebung in der Schweiz oder im Ausland. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Stefan Kaiser: Dr. Heinz Zimmermann, von und in Basel, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Dr. Heinz Zimmermann: Stefan Kaiser, von Lohn SO, und Zürich, in Gempfen, Stiftungsratssekretär (Mitglied). Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Paul Schaub: Philia Schaub, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Philia Schaub: Paul Schaub, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

10. April 1974.

Personalfürsorgestiftung der Dr. Finckh & Co. Aktiengesellschaft, in Pratteln (SHAB Nr. 94 vom 23. 4. 1960, S. 1243). Aus dem Stiftungsrat sind Gustav Jucker und Fritz Schwob ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien Peter Honegger, von Pratteln, in Muttenz, gewählt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

11. April 1974.

Säuglingsfürsorgestiftung Flawil, in Flawil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. März 1974 eine Stiftung. Sie bezweckt die Hilfeleistung in geeigneter Form an Säuglinge und Mütter der Gemeinde Flawil in allen Belangen der Säuglingsfürsorge. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Bruno Isenring, von Mogelsberg, Präsident; Elsbeth Hoffmann-Murer, von Aarau und Zell ZH, Vizepräsidentin, und Trudi Isenring-Huber, von Mogelsberg, Rechnungsführerin, alle drei in Flawil. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Verwaltungsdomicil: Gemeindeamt Flawil.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno**

11 aprile 1974.

Casa San Giorgio — Fondazione Comune Brissago, in Brissago (FUSC del 28. 10. 1972, No 254, p. 2802). Teodoro Branca, deceduto, non fa più parte del consiglio d'amministrazione; la sua firma è cancellata. Nuovo presidente, con firma collettiva a due, è stato nominato: Giuliano Branca, da e in Brissago.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

16 avril 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Commune de Lausanne engagé par contrat de droit privé, à Lausanne (FOSC du 18. 11. 1972, p. 2985). La signature d'Alfred Bussey, Georges André Chevallaz et Roger Maury est radiée. Nouveaux membres: Jean-Pascal Delamuraz, de Longirod, à Lausanne, président; Fritz Gerber, de Langnau BE, à Lausanne, et Roger Mugny, de Hennefs FR, à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire ou du fondé de procuration entre eux ou avec un autre membre du conseil.

16 avril 1974.

Asile des Aveugles — Centre d'accueil, d'instruction et d'adaptation pour aveugles et faibles de vue, à Lausanne (FOSC du 21. 1. 1967, p. 258). La signature de Claude Poudret, décédé, est radiée. Henri de Cèrenville (inscrit), est nommé vice-président; il signe désormais collectivement à deux, toutefois pas avec le président, ses pouvoirs étant modifiés en conséquence. Signature collective à deux avec le président ou le vice-président est conférée à Yolande Gobat, de Moutier et Grandval, à Lausanne, et Marc Wuarin, de Cartigny, à Lausanne.

Bureau de Morges

27 mars 1974.

Fondation Perceval pour l'épanouissement des handicapés mentaux, à Morges (FOSC du 3. 2. 1968, p. 242). Le secrétaire du conseil de fondation Hans Spalinger a démissionné, ses pouvoirs sont éteints. Le conseil de fondation est actuellement composé de 12 membres, dont les personnes suivantes engagent la fondation par leur signature collective à deux: Jean Wahl, président (inscrit), et Léonardo Fulgosi, vice-président (inscrit); leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. Brigitte Köber, de RFA, à Saint-Prex, membre; Clovis Rapin, de Corcelles-Payerne, à Lutry, membre; Roger Métry, de Albinen VS, à Echandens, fondé de pouvoir.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel**

11 avril 1974.

Fondation de l'Office social neuchâtelois, à Neuchâtel (FOSC du 31. 12. 1955, No 308, p. 3385). Suivant décision du conseil de fondation du 24 mai 1973, approuvée par arrêtés du conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel des 22 août 1973 et 12 mars 1974, la raison sociale a été modifiée comme suit: **Fondation de l'Association neuchâteloise des œuvres et travailleurs sociaux**. Le comité s'appellera dorénavant conseil de fondation. Il est constitué par le bureau du comité de l'Association neuchâteloise des œuvres et travailleurs sociaux. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Remy Schläppli, des Ponts-de-Martel à Montmolin, du vice-président Eric Du Bois, du Locle à Peseux, du secrétaire du conseil Marlyse Stauffer, de Lignières à La Chaux-de-Fonds; de la directrice Jacqueline Bauermeister, de et à Neuchâtel et de la secrétaire-comptable Madeleine Ohlmeier, des Verrières à Neuchâtel. Les signatures de William Béguin, président et Marcel Itten, secrétaire, sont radiées.

Genève — Genève — Ginevra

11 avril 1974.

Fondation de prévoyance du personnel de la Nouvelle Société Anonyme pour le Commerce des Bois, à Meyrin (FOSC du 28. 10. 1972, p. 2802). Acte de fondation modifié le 3 avril 1974. Administration: conseil de trois membres au moins (Arrêté du Conseil d'Etat).

11 avril 1974.

Fondation de Prévoyance Noirettes, à Carouge (FOSC du 3. 2. 1973, p. 340). Les pouvoirs de François Revaucher sont radiés. Yves Micheli, de Genève, à Jussy, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine, Zürich

Aktiven **Bilanz auf 31. Dezember 1973** **Passiven**

	Fr.		Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	1 673 580.—	Aktien- und Garantiekapital	200 000.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	14 472.65	Reservelonds	215 000.—
Guthaben bei Banken	59 944.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Mobilien und Material	1.—	Schwabende Schäden	165 500.—
Uebrige Aktiven	11 060.—	Uebrig technische Rückstellungen	1 166 000.—
		Uebrig Passiven	2 098.40
		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	10 459.25
	1 759 057.65		1 759 057.65
Büren a. d. A., den 30. März 1974		Unfallversicherung schweiz. Schützenvereine Der Präsident: E. Rippstein Der Kassier: K. Segesser	

AG für Ertragswerte, Zürich

Aktiven **Bilanz per 31. Dezember 1973** **Passiven**

	Fr.		Fr.
Kassa- und Postcheck-Guthaben	114 137.47	Bankkreditoren auf Zeit	4 215.—
Bankdebitoren auf Sicht	17 590.45	Kreditoren auf Sicht	141 367.95
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 599 377.67	Kreditoren auf Zeit	300 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	140 000.—	Kassenobligationen	72 000.—
Wertschriften	10 000.—	Hypothesen auf eigenen Liegenschaften	295 000.—
Andere Liegenschaften	467 000.—	Sonstige Passiven	269 846.76
Versicherungswert	572 000.—	Aktienkapital	1 000 000.—
Sonstige Aktiven	27 112.35	Gesetzliche Reserven	40 000.—
	2 375 217.94	Andere Reserven	175 000.—
		Gewinn-Vortrag 1972	5 412.55
		Gewinn 1973	72 375.68
			77 788.23
			2 375 217.94
Aufwand		Garantie-Verpflichtungen	
			113 029.85
			Fr.
			113 029.85
			Fr.
			122 692.25
			157 237.73
			1 458.—
			100 000.—
			27 612.35
			409 000.33
			409 000.33
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1973		Ertrag	
			Fr.
			122 692.25
			157 237.73
			1 458.—
			100 000.—
			27 612.35
			409 000.33
			409 000.33
Gewinn-Verteilung		Zuweisung an die gesetzliche Reserve	
			10 000.—
			60 000.—
			7 788.23
			77 788.23

Algemene Bank Nederland (Genève) SA, Genève

Actif **Bilan au 31 décembre 1973** **Passif**

	Fr.		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	5 978 895.11	Engagements en banque à vue	806 578.21
Avoirs en banque à vue	7 518 846.32	Engagements en banque à terme	—
Avoirs en banque à terme	6 015 000.—	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	—
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	5 015 000.—	Créanciers à vue	17 591 872.03
Effets de change et papiers monétaires	437 129.50	Créanciers à terme	350 480.52
Comptes courants débiteurs en blanc	676 387.43	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	233 465.06
Comptes courants débiteurs gagés	2 821 668.39	Acceptations et billets à ordre	132 626.33
Avances et prêts à terme fixe gagés	442 361.44	Autres passifs	427 460.—
Titres	6 813 696.96	Dividende	540 000.—
Autres actifs	198 035.05	Capital	6 000 000.—
	30 902 020.20	Reserve légale	1 350 000.—
		Reserve ordinaire	3 650 000.—
		Report à nouveau	53 003.11
			30 902 020.20
			30 902 020.20
			Fr.
			5 293 923.23
			Fr.
			5 293 923.23
			Fr.
			252 747.35
			Fr.
			6 560 949.61
			Fr.
			18 889 099.98
			Fr.
			12 533 846.32
			1 000 000.—
			13 533 846.32
			13 533 846.32
			Fr.
			363 394.42
			Fr.
			1 282 162.36
			40 963.47
			989 056.15
			440 471.—
			281 759.40
			85 458.50
			3 119 870.88
			3 119 870.88
			Fr.
			540 000.—
			50 000.—
			53 003.11
			643 003.11

Structure du commerce extérieur de la Suisse en mars 1974

Un communiqué de la Direction générale des douanes indique les chiffres globaux du commerce extérieur suisse en mars 1974, comparés à ceux du mois précédent et de mars 1973.

	Importation		Exportation		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	en 1000 tonnes	en mio de fr.	en 1000 tonnes	en mio de fr.		
mars 1973/	2 940,5	3 050,0	277,1	2 518,8	531,2	82,6
févr. 1974/	2 547,1	3 427,7	315,7	2 872,3	555,4	83,8
mars 1974/	2 879,3	3 861,6	352,9	3 066,3	795,3	79,4
janv.-mars 1973/	8 282,4	8 811,8	813,8	6 911,3	1 900,5	78,4
janv.-mars 1974/	7 989,6	10 818,5	984,8	8 494,9	2 323,6	78,5

Importation

Par rapport à mars 1973, les importations de produits énergétiques (355,1 millions de francs au total) se sont accrues de 160,0% en valeur et de 10,7% en quantité. Les approvisionnements en matières premières et demi-produits (1663,8 millions) dépassèrent de 31,4% le montant correspondant de l'année dernière. Les acquisitions de biens d'équipement (706,5 millions) et de consommation (1136,2 millions de francs) augmentèrent respectivement de 27,3 et 4,0%.

Une majoration ad valorem considérable caractérisa surtout, en chiffres absolus, les entrées d'huiles brutes de pétrole et distillats (+209,2 millions de francs), de substances de base et composés chimiques (+95,0 millions), d'aéronefs (+92,3 millions), de métaux précieux et pierres gemmes pour l'industrie (+74,0 millions), de fer et acier (+43,7 millions), de machines non électriques (+43,3 millions), de machines et appareils électriques (+41,0 millions), de métaux non ferreux (+40,4 millions), de denrées alimentaires (+39,5 millions), d'ouvrages en métaux (+25,8 millions), en matières plastiques (+21,8 millions), de papier et articles en papier (+20,7 millions), d'habillement et lingerie (+13,6 millions), ainsi que de bijouterie et ouvrages en métaux précieux (+11,5 millions). Par contre, les arrivages de voitures de tourisme (-43,6 millions), de tabacs brut (-10,2 millions), de peaux et cuirs (-8,6 millions), comme aussi d'autocars, camions et véhicules automobiles spéciaux (-6,3 millions de francs) ont notablement diminué.

	Valeur des importations		
	mars 1973	févr. 1974	mars 1974
	en millions de francs		
Produits de l'agriculture et de la sylviculture	477,2	500,6	520,1
dont:			
Matières de base pour l'agriculture et l'industrie	77,2	100,3	82,3
Denrées alimentaires	262,2	270,3	301,7
Tabacs bruts	21,8	13,3	11,6
Boissons	50,2	47,5	52,0
Produits de la sylviculture (sans le bois de chauffage)	45,7	53,0	52,7
Energie	136,6	296,5	355,1
dont:			
Huiles brutes de pétrole et distillats	129,1	282,3	338,3
Textiles et habillement	373,4	419,9	418,3
dont:			
Matières textiles	45,5	49,8	48,1
Fils	26,4	29,8	31,3
Tissus	41,9	51,1	49,4
Habillement et lingerie	166,8	176,7	180,4
Chaussures	29,6	42,6	35,8
Papier et ouvrages en papier	104,0	105,8	124,7
dont:			
Matières de base	13,8	14,5	18,7
Papiers et cartons	43,2	45,7	52,2
Livres, journaux, revues	32,8	30,1	35,9
Peaux, cuirs, caoutchouc, matières plastiques	122,8	126,7	140,9
dont:			
Peaux et cuirs	38,6	26,7	30,0
Caoutchouc	35,3	35,0	40,2
Ouvrages en matières plastiques	48,9	65,0	70,7
Produits des industries chimiques et connexes	302,2	399,5	421,7
dont:			
Substances de base et composés	177,5	252,5	272,5
Produits pharmaceutiques	35,3	40,4	41,1
Matériaux pour la construction (excepté le bois), céramique, verre	69,5	62,1	72,8
Métaux et ouvrages en métaux	358,3	426,8	468,3
dont:			
Fer et acier	160,5	197,2	204,2
Métaux non ferreux	62,2	81,3	102,6
Ouvrages en métaux	135,6	148,3	161,4
Machines	503,5	513,2	587,8
dont:			
Machines non électriques	286,1	275,4	329,4
Machines et appareils électriques	217,4	237,8	258,4
Véhicules	315,6	207,1	360,8
dont:			
Voitures automobiles pour le transport des personnes	186,0	101,2	142,4
Autocars, camions, véhicules spéciaux	68,4	54,8	62,1
Avions	21,7	12,5	114,0
Appareils de mécanique de précision, instruments d'optique, montres et bijouterie	175,8	232,4	276,4
dont:			
Instruments d'optique	30,1	28,5	30,7
Appareils de mécanique de précision	26,8	27,2	30,1
Métaux précieux et pierres gemmes pour l'industrie	71,3	112,7	145,3
Bijouterie et ouvrages en métaux précieux	25,8	35,4	37,3
Autres produits divers	111,0	137,2	114,7
dont:			
Meubles et ouvrages de petite ébénisterie	53,1	55,1	58,9

Exportation

La valeur des exportations de matières premières et demi-produits (1314,8 millions de francs au total) a progressé de 35,0% en valeur et de 12,9% en quantité. L'accroissement respectif des biens d'équipement (973,2 millions) et de consommation (772,4 millions de francs) se monta à 13,6 et 12,9%.

L'extension de 235,9 millions de francs ou de 17,4% des ventes de l'industrie métallurgique à l'étranger, relativement à mars 1973, s'inscrivit notamment au compte des machines non électriques (+96,4 millions de francs), de l'horlogerie (+60,9 millions), comme aussi des machines et appareils électriques (+31,2 millions). La progression des expéditions de l'industrie chimique (+177,6 millions ou 34,4%) affecta les produits chimiques industriels (+108,4 millions), les matières colorantes (+35,4 millions) et les produits pharmaceutiques (+33,3 millions). Dans le groupe des textiles et habillement (+26,9 millions ou 10,9%), une remarquable intensification des livraisons de fils et tissus de fibres chimiques, de tissus de coton et de broderies contrasta avec une nette baisse de la demande de chaussures. Les envois de denrées alimentaires et tabacs s'élevèrent de 3,6 millions de francs ou de 3,4%. L'écoulement des fromages, soupes et bouillons s'amplifia, celui des tabacs manufacturés, conserves de lait et farines pour enfants, comme du chocolat marqua, en revanche, un ralentissement.

Exportation de nos principales industries

	Valeur des exportations		
	mars 1973	févr. 1974	mars 1974
	en millions de francs		
Industrie métallurgique	1356,0	1404,0	1591,9
dont:			
Machines non électriques	562,0	575,4	658,4
Machines et appareils électriques	227,5	236,2	258,7
Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision	85,9	88,5	89,6
Horlogerie	277,2	270,4	338,1
Aluminium	22,3	29,1	27,7
Industrie chimique	515,6	684,5	693,2
dont:			
Matières colorantes, etc.	120,6	160,3	156,0
Produits pharmaceutiques	116,5	160,7	149,8
Cosmétiques et parfumerie	6,1	5,5	6,9
Produits chimiques, autres	272,3	358,1	380,7
Textiles et habillement	247,8	260,0	274,7
dont:			
Fibres chimiques	8,7	8,7	9,4
Fils de fibres chimiques	47,7	49,4	56,9
Tissus de fibres chimiques	27,7	30,6	32,7
Tissus de soie	3,2	2,5	2,3
Fils de laine	3,6	3,6	4,2
Tissus de laine	5,0	4,0	4,2
Fils de coton	10,2	10,5	11,5
Tissus de coton	29,0	35,2	32,0
Broderies	13,7	15,8	16,6
Tapis et couvre-parquets textiles	5,7	5,2	5,4
Bonneterie	22,4	22,4	23,5
Articles d'habillement et de confection	29,3	23,2	28,7
Chaussures	12,2	14,1	10,0
Denrées alimentaires et tabacs	105,8	94,3	109,4
dont:			
Fromage	27,8	30,0	32,6
Lait conservé, farines pour enfants	4,9	3,9	2,6
Chocolat	8,3	8,3	6,9
Soupes, bouillons	6,6	8,4	8,3
Tabacs manufacturés	28,2	14,1	22,2
Livres et journaux	22,4	22,7	23,0

Répartition géographique

Comparativement au mois correspondant de 1973, l'importation en provenance des Communautés européennes a connu une expansion de 439,5 millions de francs ou de 20,9% due, en premier lieu, au renforcement des besoins couverts par la République fédérale d'Allemagne (+193,1 millions de francs), l'Italie (+94,5 millions), la France (+72,9 millions) et les Pays-Bas (+39,4 millions). L'accroissement des achats à l'Association de libre-échange (+44,5 millions ou 14,3%) profita spécialement à l'Autriche (+27,0 millions) et à la Suède (+9,8 millions). Parmi les autres Etats européens, l'Union soviétique en particulier a livré plus de marchandises à la Suisse (+15,8 millions). L'augmentation de près de trois cinquièmes des fournitures des pays d'outre-mer (+295,5 millions ou 58,4%) provint essentiellement de l'ampleur prise par les livraisons des Etats-Unis d'Amérique (+117,9 millions) — à la suite de l'acquisition d'un avion de ligne — des Emirats arabes (+58,9 millions) et de la Libye (+20,1 millions de francs).

L'exportation vers la CEE s'est renforcée de 281,0 millions de francs ou de 25,3% d'une année à l'autre, grâce surtout aux envois à l'Italie (+132,3 millions de francs), à la France (+63,3 millions) et à la République fédérale d'Allemagne (+46,7 millions). L'élargissement des ventes à l'AELE (+45,7 millions ou 13,4%) découla principalement des sorties à destination de l'Autriche (+18,3 millions), de la Suède (+10,4 millions) et du Portugal (+7,7 millions). Parmi les autres pays de l'Europe, la Yougoslavie (+19,7 millions), l'Espagne (+13,2 millions), la Pologne (+10,3 millions) et l'Union soviétique (+7,6 millions), notamment, se sont davantage approvisionnées en produits suisses. Les expéditions vers les pays d'outre-mer dépassèrent de 138,4 millions de francs ou de 17,1% le niveau correspondant de l'an passé. Les livraisons au Japon (+25,6 millions), aux Etats-Unis d'Amérique (+19,3 millions), à Hongkong (+14,5 millions), au Brésil (+11,2 millions) et à l'Australie (+9,6 millions de francs), en particulier, enregistrèrent une plus-value.

Dans le mois en revue, le passif de 1156,5 millions de francs de la balance commerciale, qui résulte du trafic des marchandises avec le Marché commun, se révéla de 158,5 millions ou de 15,9% supérieur à celui de mars 1973. Le déficit s'est sensiblement accentué avec la République fédérale d'Allemagne (+146,4 millions de francs) et les Pays-Bas (+21,8 millions). Simultanément, le commerce avec la Grande-Bretagne devint déficitaire, alors que l'excédent d'importation avec l'Italie s'amenuisa (-37,8 millions). Le solde actif des échanges avec la zone de libre-échange monta de 1,2 million ou de 3,9% pour se chiffrer à 31,8 millions de francs. Une amélioration de la balance avec le Portugal, la Norvège, la Finlande et la Suède s'opposa à sa détérioration avec l'Autriche et l'Islande. Le commerce avec les Etats d'outre-mer boucla par un surplus d'exportation de 146,4 millions de francs, malgré un fléchissement de 157,1 millions ou de 51,8%. Actives l'année dernière (23,2 millions), les relations avec les Etats-Unis d'Amérique présentèrent un solde passif de 75,4 millions de francs, et le déficit de la balance commerciale s'est alourdi avec les Emirats arabes (+56,7 millions) et la Libye (+24,2 millions). En revanche, l'actif des transactions avec le Japon en particulier (+21,9 millions de francs) se signala par une avance.

Principaux partenaires commerciaux

	Importation			en % des importations totales	
	mars 1973	févr. 1974	mars 1974	mars 1973	mars 1974
	en millions de francs				
Rép. féd. d'Allemagne	925,7	999,5	1118,8	30,4	29,0
France	451,8	458,3	524,7	14,8	13,6
Italie	251,1	311,0	345,6	8,2	8,9
Pays-Bas	108,4	141,8	147,8	3,6	3,8
Belgique-Luxembourg	115,0	111,4	129,0	3,7	3,3
Total	1851,0	2022,0	2265,9	60,7	58,7
Grande-Bretagne	207,9	197,5	229,2	6,8	5,9
Danemark	43,0	40,8	45,3	1,4	1,2
Total	250,9	238,3	274,5	8,2	7,1
Irlande	6,1	4,8	7,0	0,2	0,2
CEE	2107,9	2265,1	2547,4	69,1	66,0
Autriche	154,9	174,4	181,9	5,1	4,7
Norvège	16,1	14,3	16,9	0,5	0,4
Suède	98,4	95,5	108,2	3,2	2,8
Portugal	15,9	17,1	18,7	0,5	0,5
Finlande	20,8	20,8	22,9	0,7	0,6
Islande	5,3	5,7	7,4	0,2	0,2
AELE	311,4	326,8	355,9	10,2	9,2
Espagne	37,6	42,2	37,4	1,2	1,0
Pologne	8,1	7,7	13,6	0,3	0,4
Union soviétique	12,8	28,9	28,6	0,4	0,7
Yougoslavie	9,2	11,4	10,1	0,3	0,3
Europe	2544,3	2745,4	3060,4	83,4	79,3
Libye	17,9	18,9	38,0	0,6	1,0
Afrique du Sud	4,9	5,6	5,5	0,2	0,1
Emirats arabes	16,4	17,6	75,3	0,5	1,9
Iran	7,5	13,9	10,2	0,2	0,3
Hongkong	16,0	23,2	22,7	0,5	0,6
Japon	75,0	80,8	78,7	2,5	2,0
Canada	10,9	15,0	19,8	0,4	0,5
USA	175,7	210,6	293,6	5,8	7,6
Brsil	12,1	17,6	15,4	0,4	0,4
Australie	8,1	10,2	9,9	0,3	0,3
Outre-mer	505,7	682,3	801,2	16,6	20,7
Exportation					
	mars 1973	févr. 1974	mars 1974	mars 1973	mars 1974
	en millions de francs			en % des exportations totales	
Rép. féd. d'Allemagne	349,0	388,4	395,7	13,9	12,9
France	221,3	258,9	284,6	8,8	9,3
Italie	164,4	239,5	296,7	6,5	9,7
Pays-Bas	58,2	76,7	75,8	2,3	2,5
Belgique-Luxembourg	55,7	74,7	67,1	2,2	2,2
Total	848,6	1038,2	1119,9	33,7	36,5
Grande-Bretagne	215,0	267,0	217,4	8,5	7,1
Danemark	42,9	44,8	47,5	1,7	1,5
Total	257,9	311,8	264,9	10,2	8,6
Irlande	3,6	6,0	6,1	0,1	0,2
CEE	1109,9	1355,9	1390,9	44,1	45,4
Autriche	159,7	163,6	178,0	6,3	5,8
Norvège	31,4	36,4	36,6	1,2	1,2
Suède	81,6	86,7	92,0	3,2	3,0
Portugal	40,6	45,6	48,3	1,6	1,6
Finlande	27,7	35,3	31,7	1,1	1,0
Islande	1,0	1,1	1,1	0	0
AELE	342,0	368,8	387,7	13,6	12,6
Espagne	70,7	79,2	83,9	2,8	2,7
Pologne	23,2	32,3	33,5	0,9	1,1
Union soviétique	32,1	43,2	39,7	1,3	1,3
Yougoslavie	33,7	33,9	53,4	1,3	1,7
Europe	1709,6	2022,7	2118,7	67,9	69,1
Libye	11,2	4,0	7,1	0,4	0,2
Afrique du Sud	32,1	32,9	37,1	1,3	1,2
Emirats arabes	10,8	10,7	13,0	0,4	0,4
Iran	32,9	29,6	33,6	1,3	1,1
Hongkong	46,6	56,7	61,1	1,8	2,0
Japon	87,5	108,1	113,1	3,5	3,7
Canada	31,0	29,8	29,6	1,2	1,0
USA	1				

Schweizerisch-indonesische Wirtschaftsgespräche

Botschafter Klaus Jacobi, Delegierter für Handelsverträge, hielt sich anlässlich seiner Reise an die Jahrestagung des Gouverneurrates der Asiatischen Entwicklungsbank u. a. eine Woche in Indonesien auf.

Durch den Austausch der Ratifikationsurkunden wurde das von den eidgenössischen Räten in der Dezembersonne genehmigte Finanzhilfekomment zwischen Indonesien und der Schweiz in Kraft gesetzt.

Conversations économiques suisse-indonésiennes

Au cours de son voyage à l'occasion de la réunion annuelle du Conseil des gouverneurs de la Banque asiatique de développement, l'Ambassadeur Klaus Jacobi, délégué aux accords commerciaux, a notamment séjourné une semaine en Indonésie.

Par l'échange des actes de ratification, l'accord d'aide financière entre l'Indonésie et la Suisse approuvé par les Chambres fédérales au cours de leur session de décembre a été mis en vigueur.

Sondermission in Costa Rica

Der Bundesrat hat beschlossen, sich an den Feierlichkeiten vertreten zu lassen, die vom 6. bis 10. Mai in San José anlässlich der Amtseinführung des neuen Präsidenten der Republik Costa Rica, Daniel Oubier Quirós stattfinden werden.

Zu diesem Zweck hat er Gottlieb Gut, schweizerischer Botschafter in Guatemala, Costa Rica, Honduras, Nicaragua, Panama und El Salvador, mit Sitz in Guatemala, zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Sondermission ernannt.

Mission spéciale au Costa Rica

Le Conseil fédéral a décidé de se faire représenter aux cérémonies qui se dérouleront à San José du 6 au 10 mai 1974 à l'occasion de l'investiture du nouveau Président de la République du Costa Rica, M. Daniel Oubier Quirós.

À cet effet, il a nommé M. Gottlieb Gut, Ambassadeur de Suisse au Guatemala, Costa Rica, Honduras, Nicaragua, Panama et El Salvador, avec résidence à Guatemala, en qualité d'Ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire en mission spéciale.

Postcheckverkehr, Beitritte: Chèques postaux, adhésions

- Aarau: Kaelin-Strebel Armin u. Mairc 50-14270. - Nettag AG Olten 50-6899. - Rudin Hans Peter 50-24000. Adliswil: Kath. Frauen- und Mütterverein 80-62319. - Pelzluus Rohr Rudolf 80-11870. - Knobel Hans 17-92811. Aeffligen: Lanz Rudolf 45-14460. Aesch BL: Spring-Güntensperger F. und L. 40-54025. - Wickli Franz Fotolithograf 40-54061. Aesch LU: Steueramt 60-24307. Aeschi SO: Turnverein 49-1573. Agarn: Menrad-Opik Fischer Müller & Co 19-2167. Agno: Budel-Milani A. e N. 69-17050. Aigle: Ancon Lorenzo et Carmen Cacho 18-8418. - Blas Martin 18-8437. - Cipri Giovanni 18-8438. - C. via Alfredo 18-8439. - Gonzales Alberto 18-8440. - Juncal Israël 18-8441. - Marrese Gabriel 18-8423. - Ortega Escibano Luise José 18-8436. - Ortega Romero Manuel 18-8420. - Pajuelo Manuel 18-8435. - Palacin Antonio 18-8432. - Quintero Justo Alfonso 18-8422. - Ricoy José 18-8419. - Ruiz Jeronimo 18-8434. - Tolemano Enrique 18-8421. - Torres Secundino 18-8433. Allschwil: David-Stebler C. und V. 40-54029. - Lieberherr-Armbruster Hans 40-54120. - Seiz-Gundersheimer Lilly 40-54129. Altdorf UR: Schön-Baumgartner Alfred Kaufmann 60-15212. Alttstätten SG: Viveros Nicolas Dr. med. Zahnärztliche Praxis 90-2716. Amriswil: Esco Hess & Co AG H. Direktion 85-1181. Amsteg: Zraggen Xavier 60-62413. Allersheim: Schraudt Jean 12-22150. Aarau: Besançon Pierre-Léon 20-27405. - Fischer Silvio 20-27407. Arlesheim: Feller-Neuhaus Yvonne 40-54084. - Merz Peter Bildhauer 40-18866. Auboranges: Barras Léon et Ida 10-61988. Augst BL: Graf-Pfenninger Willy Auto-Service 40-1578. Baar: PneuKran AG 60-55259. Baar (Nendaz): Di Peri-Germanier Nicolas et Rachel Aproz 19-22094. Bachenbühl: Friedli Hans 17-92802. Baden: Bol Theo Feinmechaniker 50-24092. - Felder Theodor Bäckerei 50-6948. - Haccius Irene Ennetbaden 50-24100. - Obst Franz 50-26602. Balsthal: Stampfli-Hägeli Ferdinand 46-10915. Bäretswil: Allianz Posaunenchor Bäretswil 80-63613. - Banio AG 80-12905. Basel: Alters- und Pflegeheim St. Josef 40-26981. - Ammon-Bütikofer W. und V. 40-54056. - Anilli Ian Konto Tausend 40-18856. - Aschmann-Schmid Alfred 40-54070. - Baehr Guy Konditor 40-54059. - Baldesberger-Heiniger R. und A. 40-54077. - Blum-Bösiger K. Auto- und Motorradmechaniker 40-24344. - Borer-Schultheis J. und E. 40-54072. - Born-Buricod W. und E. 40-54085. - Bürgerer Yolanda kaufm. Angest. 40-54095. - Buser-Bitterli Antoinette 40-50003. - Dürrenberger-Thommen W. und C. 40-54075. - Eugster-Sturzenegger J. und E. 40-54033. - Fahrni-Cantoni R. und A. 40-54037. - Fritschi Myra Betriebsassistentin SBB 40-54088. - Fürst-Erbang E. und S. 40-54041. - Georges Ernest Charles Ing. 40-54051. - GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Kinderhort Mülbeeri 40-6112. - Götz Marc Liegenschaft 40-17355. - Haller-Galliker Heidy 40-54067. - Haller-Galliker Heidy 40-54089. - Handwerkerbank Basel Konto ZV-M 40-34. - Herter-Hofer Anny 40-54039. - Hochbau-Team Esposito P. & P. Strub 40-30344. - Hofer-Ebner Hildy 40-54083. - Honegger C. G. Prof. Nationalfonds Nr. 3.1680.73 40-54028. - Hotziger Philip Betriebsökonom HWV 40-54071. - Huber Werner Laborent 40-54086. - Jaberg Ruedi Zeichner 40-54062. - Keller Rolf Kaufmann 40-53988. - Koller-Meyer H. P. und C. 40-54046. - Langenegger Klara 40-54082. - Lienhard Heinrich Verkäufer 40-54091. - Lps-Keusch Ernst 40-54035. - Miescher-Low Elisabeth 40-54124. - Schenk-Koller Robert Agest. 40-54060. - Orientierungslaufgruppe Basel Einzel-OL 40-4144. - Oriet-Bleber A. und A. 40-54052. - Ponsiba Immobilien-Gesellschaft Verwaltung Jungstrasse 40-3902. - Preisbeurteilungsstelle für Eigentumswohnungen Coop Schweiz 40-244. - Reber-Eschbach W. und Y. 40-54076. - Richter Peter dipl. Theol. 40-54045. - Ruf Ursula Betriebsassistentin 40-54042. - Ryser Kurt Optik-Foto 40-22737. - Schaefer-Hess G. und H. 40-54036. - Schaffner-Gasser Jolanda 40-54124. - Schenk-Koller Robert 40-54073. - Schmid Karin Sekretärin 40-54128. - Schweizer Beatrice Zahnärztin 40-54131. - Schwere-Bugmann Josef 40-54031. - Steinle-Lanfranco B. und E. 40-54093. - Stoff Land Stüchi AG 40-2739. - Tarchini Silvia Schriftföhrerinnen 40-54078. - Templeton-Miltenburg A. R. und J. 40-54065. - Ugazio Enrico Postbeamter 40-54030. - de Veld Gertrudina Pflegerin 40-54050. - Ventre-Tucci Giovanni 40-72666. - Verein Basler Abklärungszentrum für Mädchen 40-977. - Verein für Hauspflege in der Münstergemeinde Pflegekosten 40-4854. - Wagner Urs Radio u. TV Elek-

- triker 40-54123. - Weisskopf-Engler Walter 40-54092. - Wittmer-Asenmacher M. Frau 40-54127. - Zimmermann-Tommasini Ursula 40-54121. Bassersdorf: Reif-Gratz Maria 17-92853. - Winkler André 17-92830. Bellach: Fuhrer Daniel et Marie-Claire 10-63140. Bellach: Spigcher-Skalder Hans-Rudolf 45-14459. - Stockwerkzeugtümmergeinschaft Franziskanerhof 11 45-1482. Bellelay: Groupement protection des oiseaux La Courtière 25-13392. Bellinzona: Associazione istruttori protezione civile del Consorcio bellinzonese 65-3574. - Cipolla Fausto 65-11408. - Colombo Elvezia 65-12286. - Corti Emilio 65-11584. - Filodrammatica Alba 65-2591. - Nigro Mauro trasport 65-6136. Belp: Kurt-Matti Hans-Jörg und Silvia 34-5508. - Platzeger-Klub 30-17380. Bern: Asociación Padres de Familia 30-31439. - Chile-Freiplatzaktion A. Neuschwander 30-55870. - Dänzer-Schmutz G. u. H. 30-55888. - Diby Albert u. Ida 30-55899. - Felber Hans Ulrich 30-55887. - Foto-Studio Roland Spiegel 30-29875. - Freie studentische Filmgruppe Heinz Zimmermann 30-26732. - Gerber-Aebersold Fritz u. Erika 30-51740. - Gfeller Vera Sekretärin 30-55878. - Gsteiger Edith Lehrerin 30-55884. - Hirter Susanne Sekretärin 30-55889. - Kreis kritische Jugend 30-54042. - Künzi Christine kaufm. Angestellte 30-55895. - Leuenberger Johanna Dr. med. 30-55885. - Mütcher-Glauser Heinrich u. Rosmarie 30-29501. - Pfeuti Ida Wäscherei Glätterei 30-3317. - Priess-Simmen A. u. D. 30-33225. - Schaffer-Wittwer Ernst u. Ida 30-55897. - Schindler-Zingg Walter und Martha 34-7658. - Stutz Bruno 30-55894. - Tanzschule Elite Havyas Kunz vorm. Tanzschule Jenzer G. 34-3286. - Tschanz Marianne Sekretärin 30-55891. - Verein Klub 6 a 30-32873. - Volken-Roten Kamil und Erika 34-7656. - Weber Markus Verkäufer 30-55898. - Wehrle Viktor Ing. HTL 30-32255. - Wirz AG Unterhalt- u. Reparaturdienst 30-27591. - Zimmermann Bau AG 30-7742. Bernex: Krumenacher Georges 12-32792. Bettlach: Röm-kath. Pfarramt 45-3185. Biele: Guillaumier Lucienne 20-7631. Biel/Bienne: Bao-Vazquez José 25-42266. - Bongard Michel 25-42258. - Delitroz Jean-Philippe 25-42248. - Fahrni Hans und Frieda 25-40266. - Gerber Fredy 25-40815. - Grosso Michele 25-42243. - Jenny-Grey Ruth 25-42246. - Lohri Willy u. Emma 25-42262. - Luterbacher-Höfner Ernst sen. 25-42245. - Mascia Giuseppe 25-17143. - Moto-Club Beaumont 25-14025. - Nicolet-Zbierer Antonia 25-42255. - Pailard Georges 25-42267. - Pechon Christa 25-42261. - Potmann Fritz 25-41131. - Quirighetti Jean-Pierre 25-42244. - Schori Heinz Privatkonto 25-42249. - Schwertfeger Rudolf u. Marie 25-42250. - Strahm Eduard 25-42256. Biel/Benken BL: Baulandumlegungs-Genossenschaft Hinter dem Kill 40-16888. Binningen: Purtschert-Schmid J. und E. 40-54097. - Ramp Hans Werbeberater 40-54069. Binz: Nussbaum Th. Fjordland-Saunabau 17-92769. Les Bioux: Confrérie des grenadiers 10-27855. Birsfelden: Arbeiterschessverein 40-7606. Birmensdorf ZH: Topaz Treuhand AG 80-4133. Bischofszell: Christl. Papier- u. Textilarbeiter Gewerkschaft Sektion 90-20618. Bisson: Wilhelm-Domenighetti Daria 69-17051. Böle: Vuilleumier Lucienne 20-20752. Boll: Baumann-Marolf Walter u. Theres Hausverwaltung Monbijoustr. 107 Sinnering 30-36253. Bolligen: Widmer Rudolf 30-64743. Bonnefontaine: Noth Armin Luftschuttkelleranlage 17-9320. Bönigen b. Interlaken: Amacher-Urfer Alfred und Hanni 34-7639. Bösingen: Bauchard Hans jun. 17-21682. Bouvier: Meyer Barbara 20-27401. Bourignon: Paroisse de Bourignon carton-vente de cartes 25-4364. Bouvet: Club Tennis de Table de Port-Valeis 18-6031. Bramois: Bücher Joseph 19-22097. Le Brassus: Bâtiment Tribillet Willy Gross-Rochat 10-26002. - Société vaudoise des pêcheurs en rivières sect. de la Vallée 10-22590. Brenzikofen: Schenk Anne und Fritz 34-5506. Les Breuleux: Lab-Boillot Gabriel et Régine 23-9274. Brissago: Noller Willi 65-11807. Bronschhofen: Hofer Werner 90-34183. Brugg AG: Bieri-Sandmeier Hans u. Margrit Windisch 50-24097. - Discount-Versand Amsler Christian 50-15369. - Schatzmann-Krähenbühl Daniel u. Rosmarie 50-26603. - Schweiz. Evang. Verband Frauenhilf Sektion Brugg 50-12634. Fortsetzung siehe nächste Nr. - Suite voir prochain N°

Schweizerischer Spediteur-Verband, Bern

Einladung zur 54. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 10. Mai 1974, 10.15 Uhr, in Freiburg, Hotel de Fribourg, Restaurant Le Gambrinus, Bd. de Pérolles 1.

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Protokolls der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1973.
2. Genehmigung des Jahresberichtes für das Jahr 1973.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1973 und Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
5. Budget 1974 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge.
6. Wahlen:
a) des Präsidenten,
b) der zwei Vizepräsidenten,
c) der übrigen Mitglieder der Verwaltung,
d) der Kontrollstelle gemäss Art. 23 der Statuten.
7. Beschlussfassung über Anträge nach Art. 15 der Statuten.
8. Allfällige Anträge aus den Spezialkommissionen.
9. Diverses.

Schweizerischer Spediteur-Verband
Der Präsident: J. Chr. Berthel
Der Geschäftsführer: Dr. M. Dumont

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft findet am Donnerstag, den 9. Mai 1974, 16 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Steingraben 41 in Basel statt.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Basel, den 27. April 1974

Der Verwaltungsrat

HAIN Distelöl das Speiseöl für ältere Leute

Normalisiert den Blutfett(Cholesterin)-Gehalt

Dazu: E-Distellöl (EAG 2238 V, reich an Vitamin E). Das Vitamin ist ein natürliches Vitamin bedingt und bewirkt längere Haltbarkeit des Öls. Preis: zirka 10% höher als das normale Speiseöl.



Warenumsatzsteuer - Broschüre

Neue Ausgabe, enthaltend die ab 1. Januar 1974 geltenden Erlasse.

Die Broschüre kann gegen Voreinzahlung von Fr. 4.- auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

EN RAISON DE PROCHAINES MISES A LA RETRAITE, NOUS CHERCHONS DES

COMPTABLES POSSEDANT LE DIPLOME FEDERAL

ET DES

COMPTABLES AYANT SUBI L'EXAMEN PRELIMINAIRE

POUR PROCEDER AUX REVISIONS DANS LES ENTREPRISES COMMERCIALES, INDUSTRIELLES ET ARTISANALES.

NOUS OFFRONS UN TRAVAIL INDEPENDANT, VARIE ET INTERESSANT, AVEC AVANCEMENT ASSURE SI LE CANDIDAT DONNE SATISFACTION.

LIEU DE SERVICE: BERNE; SELON LES CIRCONSTANCES, LE DOMICILE DANS UN AUTRE ENDRIT PEUT ETRE ADMIS.

LANGUE MATERNELLE: LE FRANCAIS, L'ALLEMAND OU L'ITALIEN.

PRENEZ D'ABORD CONTACT AVEC NOUS PAR TELEPHONE.

ON VOUS RENSEIGNERA VOLONTIERS DE MANIERE DETAILLEE AUX NUMEROS SUIVANTS:

M. BRUNSCHWILER (031) 61 75 46 OU M. GULDIMANN (031) 61 76 01



ADMINISTRATION FEDERALE DES CONTRIBUTIONS

SERVICE DU PERSONNEL, BUNDESGASSE 32, 3003 BERNE.

Maschinenfabrik und Giesserei Netstal AG, Näfels

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 1974 wird an den Kassen der Schweizerischen Bankgesellschaft sowie der Schweizerischen Kreditanstalt die Dividende für das Geschäftsjahr 1973 ausbezahlt:

- Namenaktien: brutto Fr. 9.-, abzüglich 30% Couponsteuer
- Inhaberaktien: alte, Aktien-Nrn. 1-6000 gegen Abgabe von Coupon Nr. 1: brutto Fr. 45.-, abzüglich 30% Couponsteuer
- Inhaberaktien: Emission 1973, Aktien-Nrn. 6001-12 000, gegen Abgabe von Coupon Nr. 1: brutto Fr. 33.75, abzüglich 30% Couponsteuer

Näfels, den 24. April 1974

Der Verwaltungsrat

papierfabrik perlen

Dividendenzahlung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1974 gelangt für das abgelaufene Geschäftsjahr 1973 die Dividende von Coupon Nr. 29 der Inhaber- und Namenaktien mit brutto Fr. 45.-, abzüglich 30% Verrechnungssteuer, also mit netto Fr. 31.50, vom 26. April 1974 an zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt bei folgenden Banken und deren Niederlassungen:

- Schweizerische Kreditanstalt, Luzern und Zürich
- Schweizerische Bankgesellschaft, Luzern und Zürich
- Schweizerischer Bankverein, Luzern
- Luzerner Kantonalbank, Luzern
- Schweizerische Volksbank, Luzern
- Bank Leu AG, Zürich

Perlen, den 25. April 1974

Der Verwaltungsrat

Kongress + Kursaal Bern AG

Der Dividendencoupon Nr. 15 unserer Aktien wird ab 27. Mai 1974 nach Abzug der eidgenössischen Steuern mit netto Fr. 2.10 pro Aktie zu nom. Fr. 50.- und Fr. 8.40 pro Aktie zu nom. Fr. 200.- spesenfrei eingelöst durch die

- Spar- + Leihkasse in Bern
- Kantonalbank von Bern
- Schweizerische Volksbank Bern
- Gewerbekasse in Bern

Der Verwaltungsrat

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, Vevey

Le conseil d'administration convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 9 mai 1974, à 16 h. 30, à l'Hôtel du Lac, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil et celui des contrôleurs sont à disposition des actionnaires au siège social à Vevey, dès le 29 avril 1974. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 29 avril au 7 mai 1974, sur présentation des titres à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et à sa succursale de Vevey.

Ernest Favre SA, Genève

2bis, rue du Valais

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 14 mai 1974, à 11 h. 15, au siège de la société.

Ordre du jour:

Opérations statutaires et notamment:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1973-1974 et présentation du bilan et du compte de profits et pertes.
- Rapport de l'organe de contrôle.
- Approbation des rapports du conseil d'administration et des comptes.
- Décharge au conseil d'administration.
- Nomination de l'organe de contrôle.
- Divers.
- Propositions individuelles.

Le rapport du conseil d'administration et celui du contrôleur aux comptes sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Genève, le 20 avril 1974

Le conseil d'administration

Zu verkaufen
sehr günstig eine
BULL GE 55 (LK)
Eignet sich besonders für Immobilien- und Treuhandfirmen. Entsprechende Programme (Heizabrechnung usw.) vorhanden.
Inter-Electronic-Freiburg AG
Freiburg
Telefon 037 / 22 96 22
Vermietung, Verkauf, Einführung, Beratung

Wir kaufen BARACKEN!
Elemente, Bauten, Lagerhallen etc.
Bauteilmenschen, Container
Eisenkonstruktionen, Auch
Abbrüche, Häuser & Maschinen
E. H. AG, Postfach 38, Kriental
9007 St. Gallen, Tel. 071 25 30 27

Wie kann man seinen Mitarbeitern für wenig Geld eine Erfrischung bieten?



NATIONAL VENDORS
Generalvertretung
Getränke- und
Verpflegungsautomaten
Bitte senden Sie Information an:
Firma:

MULTIPATENT, 8152 Glatbrugg
Tel. 01 / 810 42 42/43/44, Kanalstr. 27

AWG

104	100,25	99	91,75
100,25	99,75	100	98
98,50	99,75	99,50	100,25
100	100,25	98,50	102
99,25	100,25	100,25	102,5

Neue finanzielle Dynamik:
ALF-Leasing

Stetige Entwicklung. Automatisieren. Rationalisieren. Produktionsmethoden, die sich laufend erneuern. Kreatives Marketing. Der Wille, sich im Markt zu behaupten. Eine faszinierende Aufgabe.

Wir helfen Ihnen dabei. Auf der finanziellen Seite. Wir finanzieren Ihre Anschaffungen und Investitionen. Maschinen, Anlagen, Geräte, Einrichtungen, Fördermittel, Computer, Produktions- und Umweltschutzanlagen. Zu 100%. Mit der dynamischsten aller Finanzierungsmethoden. Mit ALF-Leasing.

Besprechen Sie Ihre geplanten Anschaffungen und Entwicklungsprojekte mit uns. Erörtern Sie die Probleme der Finanzierung mit einem unserer Finanzierungs-Fachleute. Unverbindlich.



AUFINA LEASING + FACTORING AG

ALF ist ein Tochterunternehmen der Schweiz. Bankgesellschaft

Bitte mehr Information 56
über die neue finanzielle Dynamik mit ALF-Leasing.

Bitte Kontakt aufnehmen
zwecks unverbindlicher Besprechung.

Name/Vorname _____
Firma _____
Adresse/Telefon _____
Funktion im Geschäft _____
An Aufina Leasing + Factoring AG, Badenerstrasse 11,
5200 Brugg, Telefon 056 41 44 64

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».